

SEELEN-JUWELEN

06.10.2016



Die Statistiker werden sich bestimmt in den nächsten Monaten wundern. Ich wette, dass die sogenannte Burn-Out-Quote der Bevölkerung ab Oktober wiederum ansehnlich ansteigen wird. Was aber als Burn-Out dort bezeichnet wird, ist kein Burn-Out! Wenn du Symptome in diese Richtung hast rate ich dir, diesen Artikel durchzulesen ☺. In Wirklichkeit geht es hier um Körpersymptome, die durch den energetischen Aufstieg der Erde herbeigeführt werden.

Erst mal langsam! Denn darum geht es: wir sollen innerlich langsamer werden. Ich erzähle euch darum erst eine Geschichte. Geschichten haben diese langsamere Schwingung. Geschichten tragen die Zukunft..

In 1999 hatten meine Kumpels und ich einen Kurs gebucht für Erste-Hilfeleistung. Für manche ging es um das Auffrischen der Kenntnisse, aber im großen Ganzen ging es uns darum, um gut vorbereitet auf die 2000-Wende zuzugehen. Wir wollten uns und unser (Über)Leben ernst nehmen.

Wie charmant unsere Truppe auch war, das, was uns eigentlich damals trieb, waren ÄNGSTE und SORGEN. Zwar überspielten wir diese Gefühle auf wunderbare Weise mit Humor und einen festen Glauben, was auch immer passieren würde, dass wir das schon zusammen schaffen würden.

Im Unterbewusstsein spielte der Gedanke, dass wenn das System eventuell am Anfang des Jahres 2000 zusammenkrachen würde, wir auf uns alleine gestellt sein könnten. Auch war der Gedanke im Raum, dass das Jahr 2000 das Ende einer Epoche sein könnte, mit noch ungewissen Folgen für die Zukunft.

Ein toller Notfallarzt der Johanniter hatte sich bereit erklärt, uns einen ganzen Tag all seine Kenntnisse beizubringen. Wir haben ihm die verrücktesten Fragen gestellt! Wir schilderten ihm all unsere inneren Schreckensszenarien und stellten ihm „was passiert, wenn...“ Fragen. Der gute Kerl hat sie uns nach und nach beantwortet.

Keiner von uns hat an dem Tag öffentlich zugegeben, worum es uns eigentlich ging und was unser wahres Anliegen war. Wir waren wie eine Raupe in einem Cocon, unerreichbar und isoliert. Das Ganze war voller unausgesprochener Geheimagenden.

Der Notfallarzt war aber wirklich gut und kannte seine Pappenheimer, und ich bin ihm heute noch so dankbar! Am Ende des Tages wurde er still und ging in sich. Inzwischen spielten und redeten wir immer noch um den heißen Brei.

Er sprach uns nach seiner Seelensuche aus einer inneren Tiefe an, die ich nie vergessen werde. Er sagte uns: „Das, was ich jetzt sagen werde, darf ich eigentlich nicht sagen. Bitte vergessen Sie alles, was ich Ihnen heute beigebracht habe und hören Sie mir zu.“

„Worum es in jeder dieser Szenarien eigentlich geht ist UM EINFACH DA ZU SEIN. Es geht überhaupt nicht darum, die Handlungen perfekt auszuführen. FÜR EINEN ANDEREN DA ZU SEIN, OHNE DEN INNEREN DRUCK IHN RETTEN ZU MÜSSEN, IST WARUM ES EIGENTLICH GEHT. BLEIBEN SIE EINFACH BEI IHM, BIS DER RETTUNGSWAGEN EINTRIFFT UND ÜBERLASSEN SIE UNS DEN REST.“

„Halten Sie die Hand eines Hilflosen, schauen Sie ihm in die Augen, streichen Sie ihm über die Haare, lächeln Sie ihn an. ES GEHT DARUM, DASS DIESE MENSCHEN SICH NICHT ALLEINE FÜHLEN. DAS IST DAS ALLERWICHTIGSTE. Machen Sie das vor allem mit denen, die still sind. Die, die laut sind, brauchen nicht Ihre erste Aufmerksamkeit. Die haben noch genügend Kraft.“



Ich war platt. Mein Herz öffnete sich sooo weit, der innere Druck verschwand und ich merkte wieder mal, wie es im Leben um solch einfache Sachen geht und wie kompliziert wir oft das Leben machen. Jetzt, viele Jahre später weiß ich, dass die Zusammenarbeit mit der geistigen Welt genau so funktioniert!

Das Leben fließt am besten, wenn wir uns selbst sind, ohne etwas darstellen zu wollen oder der Held sein zu wollen. Wenn wir versuchen das zu sein, was aus den hohen Erwartung anderer oder die Erwartungen und Ansprüche an uns selbst herauskommt verlieren wir den Draht zu uns selbst und unserer Seele. Es entsteht dadurch eine innerliche Zerrissenheit: Ich sollte doch, ich müsste doch...? Ich habe doch Verpflichtungen? Verantwortungen? Oft kommt dies aus Verantwortung-nehmen-für-einen-Anderen.

Das, was der Notfallarzt beschrieb war LIEBE, wirkliche Liebe, und zwar an erster Stelle die Liebe zu sich selbst; sanft und verständnisvoll zu sich selbst zu sein. Diese LIEBE hat keine großen Ansprüche und Erwartungen, vor allem nicht um die ganze Welt zu retten. SIE IST EINFACH, UND SIE IST EINFACH DA. Und genau diese Liebe zu sich selbst, die in sich selbst ruht, ist das Vitamin für andere Mitmenschen.

Wenn du also im Moment ein Gefühl der Überforderung hast und dein Erschöpfungsgrad hoch ist, dann überlege dir folgendes:

Was hast du so vital, wertvoll und real daran gemacht, dass andere wichtiger sind als du selbst, dass sie größer, mächtiger und besser sind als du selbst?

Was hast du so vital, wertvoll und real daran gemacht, dass andere immer korrekt und unfehlbar sind und du ihnen dienen sollst und ihnen gehorsam sein sollst?

Und all das, wodurch du aus Angst vor Verleumdung, Kritik und Zorn anderer deinen eigenen Willen, deine Gefühle und Bedürfnisse unterdrückt und geleugnet hast, dich unwürdig gemacht hast und du beschossen hast nicht länger zu empfangen, möchtest du all dies, was dies in dir hochgebracht hat und das, was deine Ansichten, Emotionen und Ängste darüber sind, zerstören und unkreieren?

“Right and Wrong, Good and Bad, POD, POC, All 9, Shorts, Boys and Beyonds®”

Welche Energie, welcher Raum und welches Bewußtsein können du und dein Körper sein um kompatibel mit den momentanen Schwingungen zu sein, in totaler Leichtigkeit? Und all das, was dies nicht erlaubt, möchtest du das zerstören und unkreieren?

“Right and Wrong, Good and Bad, POD, POC, All 9, Shorts, Boys and Beyonds®”

Der Löschungssatz wir dir in der deutschen Sprache erklärt unter <http://ger.accessconsciousness.eu/access-consciousness-loschungssatz/>



„Heile dich Selbst,
und heile die Welt.“

Mit einer herzlichen Umarmung
deine Rosemary Sherin Donovan